

## Kontakt

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden**  
 Hauptstr. 20  
 26388 Sengwarden  
 Fax: 04423 / 991141  
 E-Mail: [pastorin@ev-kirche-sengwarden.de](mailto:pastorin@ev-kirche-sengwarden.de)  
 Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

### Pfarrerin

Anke Fasse  
 Tel: 04423 / 991140

### Rechnungsführer

Claus Claassen  
 Tel: 04423 / 2452

### Küsterin

Almuth Wendt  
 Tel: 04423 / 2417

### Friedhofsverwaltung

Peter Merzhäuser  
 Tel: 04421 / 87381

## Bitte dran denken Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Anmeldung für die neuen VorkonfirmandInnen (Konfirmation 2007), das heißt in der Regel Kinder, die zum nächsten Schuljahr in die 7. Klasse kommen, ist am

**Donnerstag, den 2. Juni 2005 um 19 Uhr  
 in der Arche.**

Die Anmeldung erfolgt im Rahmen eines kurzen Informationsgespräches über Inhalte und Rahmenordnung des Konfirmandenunterrichtes. Zu diesem Treffen bitte ich die neuen VorkonfirmandInnen mit mindestens einem Elternteil zu erscheinen und das Stammbuch mitzubringen.

*Pastorin Anke Fasse*




# WEGWEISER

Ev.-  
 Luth.  
 Kirchen-  
 Gemeinde  
 Sengwarden

Juni - Juli 2005



Ich glaube, dass Gott auf jeden Menschen wartet. Darum bin ich davon überzeugt, dass Gott keinen Menschen aufgibt oder gar ablehnt.

*Anette Denner*

**Impressum:** Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.

## Der Gemeindebrief

## Viele gute Gründe in der Kirche zu sein ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Kirche brauche ich im Augenblick nicht“. „Außerdem wollen die sowieso ständig nur unser Geld haben.“ – Aussprüche, die ich oft höre. Schade, wenn Sie das so empfinden!

Für etwa 1000 Menschen gibt es gute Gründe zur ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden zu gehören. Insgesamt sind es in Wilhelmshaven 39000

Menschen, die zu den 11 verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt gehören. Ihre Gründe in der Kirche zu sein:

1. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.

2. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selbst sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für

verantwortungsbewusstes Leben: Unser Leben ist ein Geschenk!

3. In der Kirche nehmen Menschen an einer Hoffnung teil, die über den Tod hinaus reicht.

4. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod, - besonders an den Eckpunkten des Lebens: bei Taufe, Einschulung, Konfirmation, Trauung und Segnung, Jubiläen und Beerdigung.

5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt. Unsere Kirche in Sengwarden ist täglich geöffnet. Sie bietet jedem die Möglichkeit innezuhalten und ein Gebet zu sprechen.

6. In der Kirche treten Menschen mit Gottesdiensten und Aktionen für andere



ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft. In vielfältigen Formen werden Themen des Alltags aufgegriffen.

7. Im Bereich von Bildung, Erziehung und Information ist die Kirche mit einem vielfältigen Angebot aktiv. Dazu gehört vor allem die Arbeit der ev. Familienbildungsstätte in der Kantstraße, die viele Aufgaben für den Kirchenkreis wahrnimmt.

8. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.

9. In Seelsorge, Beratung und konkreter Hilfe der Kirche wird der ganze Mensch an- und ernstgenommen. In Krankenhäusern und Seniorenheimen (auch hier in Sengwarden), im Gefängnis, der Notfall-seelsorge, bei der Polizei und der Marine sind wir als

Kirche präsent. Das Diakonische Werk nimmt sich besonders der Menschen in Not an.

10. Viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte schaffen ein gutes Klima der Mitmenschlichkeit. Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Lebensformen finden in der Kirche zusammen.

11. Musik und Kunst in der Kirche sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur. Die Arbeit unseres Kirchenchores und die Konzertreihe Alte Musik sind ein besonderes Erkennungszeichen unserer Sengwarder Kirchengemeinde.

12. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen.

Ihre Pastorin Anke Fasse

## Musik

### Konzertreihe „Alte Musik“

Bach vokal: „Vergnügte Ruh ...“

Sonntag 12. Juni 2005 um 18 Uhr  
(Eintritt 15,- Euro erm. 12,- Euro)

Ralf Popken (Altus), Ensemble Ars et Aulis,  
Leitung : Torsten Johann

Johann Sebastian Bach schrieb drei ausdrucksstarke Kantaten für Alt-Solo und Orchester, die allesamt in unserem Konzert erklingen. es handelt sich um „Vergnügte Ruhe, beliebte Seelenlust“ (BWV 170), „Geist und Seele sind verwirret“ (BWV 35) und das Weimarer Frühwerk „Widerstehe doch der Sünde“

(BWV 54). Die aufführenden Ralf Popken und Torsten Johann, beide gebürtige Wilhelmshavener, prägen seit Jahrzehnten nachhaltig die Alte-Musik-Konzerte in Sengwarden. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Wilhelmshavener Sommerfestival „Klassik am Meer“ statt.

### Musikalischer und kulinarischer Sommer am Freitag, den 22. Juli 2005 in Sengwarden

Wie schon ein Jahr zuvor findet auch 2005 im Rahmen des 21. Musikalischen Sommers in Ostfriesland und Groningen in der St. Georgskirche zu Sengwarden ein Konzert statt: am 22. Juli 2005 um 20 Uhr. Ergänzt wird dieses Konzert auch wie im Vorjahr durch das Angebot des kulinarischen Sommers im idyllischen Pfarrgarten. Serviert werden nur regional typische Köstlichkeiten aus ökologischem Anbau. (Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse).



## Gottesdienste Juni/Juli '05

Jeden Sonntag (**Ausnahme 3. Juli**) feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst. Jedem 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls. Außer in den Ferien feiern wir jeden Sonntag um 11.15 in der Kirche Kindergottesdienst.

### Besondere Gottesdienste:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 03. Juni 2005<br>10.30 Uhr | <b>Andacht im Seniorenheim Frerichs</b><br>(Pastorin Anke Fasse)  |
| 18. Juni 2005<br>17 Uhr    | <b>Jugendgottesdienst</b> mit<br>Konfirmandentaufe<br>(Pastorin Anke Fasse und<br>KonfirmandInnen)                      |
| 19. Juni 2005<br>10 Uhr    | <b>Musikalischer Gottesdienst</b><br>mit Taufen<br>(Pastorin Anke Fasse;<br>Kirchenchor Sengwarden/Leitung Axel Scholz) |
| 01. Juli 2005<br>10.30 Uhr | <b>Andacht im Seniorenheim Frerichs</b><br>(Pastorin Anke Fasse)  |
| 03. Juli 2005<br>11 Uhr    | <b>Familiengottesdienst</b><br>(Pastorin Anke Fasse und KiGoTeam)   |



## Silberne Konfirmation

Am **11. September 2005** wollen wir in Sengwarden die Silberne Konfirmation der **Konfirmandenjahrgänge 1979/80** feiern. Dank engagierter Helferinnen konnten wir von fast allen der damals Konfirmierten die Adressen ausfindig machen. Sie dürfen sich in den nächsten Wochen über eine Einladung zu diesem Festtag freuen. Nur bei zwei silbernen Konfirmandinnen ist uns das nicht gelungen. Daher bitten wir auf diesem Weg um Ihre Mithilfe:

**Wer weiß die Adresse von**

**Doris Franke (früher Utwarfe)  
Loretta Arp (?)**

Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

## Aus dem Gemeindekirchenrat

### Aus der Sitzung vom 12. April:

Die Ev. Kirche in Deutschland (EKD) will mit der Aktion „Verlässlich geöffnete Kirche“ unter den örtlichen Bedingungen in Broschüren, Karten, Tourismusschriften auf Kirchen aufmerksam machen, die zu bestimmten Zeiten geöffnet sind. Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, erhält die Kirche ein Signet, das außen angebracht wird. Unsere Kirche erfüllt die Bedingungen; sie ist in den Sommermonaten täglich geöffnet und lädt herzlich ebenso zu Besichtigungen wie zu Besuchen zu den Gottesdiensten ein. Aus der Hand von Bischof Krug haben die Kirchenältesten P. Merzhäuser und J. Thomae das Signet im Rahmen eines Gottesdienstes in Bad Zwischenahn erhalten.

Vorsorglich und vorausschauend wird darauf hingewiesen, dass im April/Mai 2006 Wahlen zum Gemeindegemeinderat stattfinden. Die Kirchenältesten wurden aufgefordert, sich über die eigene Kandidatur und mögliche weitere Kandidaten Gedanken zu machen. Nur so viel im voraus: Die Mitarbeit im Gemeindegemeinderat ist spannend und vielseitig. Meist geht es um handfeste Dinge aus dem täglichen Leben.

### Aus der Sitzung vom 10. Mai:

In der Sitzung wurde noch einmal über die künftige Kooperation der Kirchengemeinden Sengwarden, Voslapp und Fedderwardergroden im Rahmen eines gemeinsamen Kirchenbüros gesprochen. Das gemeinsame Büro wird die Erreichbarkeit der Kirchengemeinde Sengwarden verbessern und unsere Pastorin von Verwaltungsarbeiten entlasten.

Jörg Thomae

## Sengwarden bekommt ein Kirchenbüro

Manchmal ist es schwer, die Pastorin am Telefon zu erwischen, dabei brauchen Sie vielleicht nur einen Patenschein oder eine kurze Auskunft. Und der Anrufbeantworter, da mögen viele auch nicht 'raufsprechen.

Diese Klage haben wir oft gehört und eine gute Möglichkeit der Abhilfe gesucht: Ab 15. Juni werden Sie verlässlich jeden Vormittag in der Woche und auch dienstags und donnerstags nachmittags eine freundliche Stimme am anderen Ende der Leitung hören, wenn Sie die Nummer der Kirchengemeinde wählen. Die Stimme gehört zu Gertrud David, Sekretärin des neuen Kirchenbüros der Kirchengemeinden F'groden, Voslapp und Sengwarden. Frau David sitzt im Büro der Friedenskirche in F'Groden und arbeitet ab Juni

nicht nur für F'groden, wie schon etliche Jahre zuvor, sondern auch für Voslapp und Sengwarden. Sie ist telefonisch erreichbar, wenn die Pastorin mal wieder Besuche macht, auf einer Konferenz ist, sich auf Gottesdienste, Konfirmandenunterricht oder ähnliches vorbereiten muss. Sie erteilt Auskünfte über Termine, z.B: wann die Konfirmandenanmeldungen stattfinden, stellt Bescheinigungen aus und vieles mehr. Außerdem entlastet sie unsere Pastorin von anfallenden Verwaltungstätigkeiten. Natürlich können Sie nach wie vor persönlich mit der Pastorin sprechen, äußern Sie diesen Wunsch und es wird ein Termin vereinbart.

Sengwarden bekommt einen (Anteil) von einem Kirchenbüro – damit will der Gemeindegemeinderat auf knapper werdende Ressourcen auch in der Arbeitszeit der Pastoren reagieren und trotzdem verlässliche Erreichbarkeit garantieren.

# Meine Konfirmandenzeit und Konfirmation

Als ich Mitte August 2003 das erste Mal „Konfer“ hatte, empfand ich schon eine gewisse Ungewissheit: Müssen wir viel Auswendiglernen? Ist die Pastorin streng? Solche Sachen schwirrten mir im Kopf herum. Dieses war beides nicht der Fall. Außerdem kannte ich die anderen Konfirmanden schon aus der Schule. Dadurch wurde es natürlich ein guter Start! Aber auch die kommenden Stunden sollten positives versprechen....  
Insgesamt gesehen kann ich auf eine schöne interessante, teilweise auch spannende Konfirmandenzeit zurückblicken, da es neben dem Unterricht auch noch Ausflüge gab: Zwei Kinobesuche zum Thema Aids, die Konfirmandenfreizeit in Fuhrenkamp (Zetel) sowie der Besuch im Faircafe in Grafschaft. Durch viele abwechslungsreiche Themen wurde der Konfirmandenunterricht nie wirklich langweilig.

Am 17.04.2005 war es dann soweit, die Konfirmation stand an. Nach dem Frühstück wurde ich gestylt und in einen Anzug gesteckt. Um kurz vor neun fuhr mein Vater mich dann zur „Arche“. Vor dem Gottesdienst wurden noch Bilder von einer Fotografin gemacht. Nach dem Fototermin mussten wir noch eine halbe Stunde bis zum Konfirmationsgottesdienst warten. Dann ging es endlich los und das Warten hatte ein Ende: Nachdem wir in die Kirche eingezogen waren, die Pastorin die Gemeinde begrüßt hatte und ein Lied gesungen worden war, kam unser erster „großer Auftritt“: Wir sollten ein Psalm im Wechsel mit der Gemeinde sprechen, was auch relativ gut klappte. Die Predigt, die an uns gerichtet war, hatte das Thema „Farbe bekennen für den Glauben“. Nun folgte die

eigentliche Konfirmation: Zuerst sagten wir zu unserem Glauben „Ja“, dies war für mich persönlich ein bewegender Moment, denn nun begann ein neuer Lebensabschnitt und ich traf alleine eine wichtige Entscheidung. Darauf bekamen wir den Segen, zu dem wir vor dem Altar niederknien mussten. Nach dem Abendmahl und dem Auszug aus der Kirche begann das große Fotoschießen.

Als ich das Fotoschießen überstanden hatte, liefen meine Gäste und ich zurück nach Hause. Dort fand ich, so schien es im ersten Moment, Hunderte von Karten vor. Ich öffnete aber zuerst die Geschenke und Glückwünsche meiner Eltern und Gäste. Neben Geld bekam ich auch eine Uhr und ein Portmanie. Ich hatte aber nicht wirklich Zeit diese Geschenke genauer zu betrachten, da es sofort weiter zum Mittagessen in ein Restaurant ging. Hier ließen wir uns alle das Essen schmecken und nach einer Nachspeise ging es auch wieder nach Hause, wo ich nun in Ruhe alle Glückwunschkarten begutachteten konnte. Zur Kaffeetafel kamen noch weitere Gäste dazu und der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen.

Abschließend kann ich sagen, dass es eine unvergessliche Konfirmandenzeit und ein schöner aufregender Tag meiner Konfirmation war.

*Florian Rast*

## **KU-Nachtreffen**

Alle im April in Sengwarden Konfirmierten sind am 21. Juni um 17 Uhr zu einem Grill- und Spieleabend in die Arche eingeladen. Bitte Konfirmationsfotos mitbringen.

## Wir laden in die 'Arche' ein ...

### Kirchenchor

Montags von 20:00-21:30 Uhr

### Frauenkreis

jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

**7. Juni:** Bekanntes und Unbekanntes über die Brennessel vorgestellt von Edelgard Janßen

**5. Juli:** Ausflug in das Nordwestdeutsche Schulmuseum Zetel (Besuch der Ausstellung, Miterleben einer Unterrichtsstunde im Stile von 1910, Kaffee und Kuchen).  
Abfahrt um 14 Uhr an der Arche.  
Wir bitten um Unkostenbeteiligung von 10 Euro pro Person.

### Sitzung des Gemeindegemeinderates

Jeden 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Arche

### Kindergottesdienst

Jeden Sonntag um 11.15 Uhr feiern wir in der Kirche Kindergottesdienst. Abschluss vor den Ferien ist der Familiengottesdienst am 3. Juli.

**Fest für alle am Kindergottesdienst Interessierten und Mitarbeiterinnen**  
am 17. Juni ab 18 Uhr seid Ihr/sind Sie alle zu einem Fest in den Pfarrgarten der Arche eingeladen. Es soll ein Fest der Begegnung mit Mitarbeiterinnen aus der Kirchengemeinde Altengroden sein. Gemeinsam soll Stockbrot gegessen werden, Lieder gesungen werden und vor allem Ideen ausgetauscht werden.

### Krabbelgruppe und Miniclub

Mittwochs von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

### Jugendraum

Donnerstags von 16.30 – 19.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

### KU-Nachtreffen

Alle im April in Sengwarden Konfirmierten sind am 21. Juni um 17 Uhr zu einem Grill- und Spieleabend in die Arche eingeladen. Bitte Konfirmationsfotos mitbringen.

### Lektorentreffen

Dienstag, 28. Juni 2005 um 20 Uhr in der Arche:  
Austausch und Planung



## An unserer Kirche hat sich etwas verändert...

An unserer Kirche hat sich etwas verändert. Seit Pfingsten leuchtet ein blauweißes Schild zwischen dem Grün des Efeus hervor. Man kann schon von der Straße den bunten Fleck erkennen, und das soll auch so sein. Machen wir etwa Reklame für ein neues Produkt?

Ja, wir machen Reklame für unsere Kirche! Dieses blauweiße Schild spricht: **ACHTUNG! SIE KÖNNEN RUHIG NÄHER TRETEN, SIE KOMMEN NICHT UMSONST. ICH BIN FÜR SIE GEÖFFNET BIS 18.00 UHR - WIE ALLE KIRCHEN, DIE DIESES SCHILD ZEIGEN.**

Warum machen wir nun Reklame für unsere Kirche? Wir machen Ihnen ein Angebot, den Sengwardern, den Fremden, die zufällig vorbeikommen und den



Besuchern des Friedhofes.

Eine geschlossene Kirche ist eine Zurückweisung. Jeder, der bis an die Tür gekommen ist, soll die Gewissheit haben, dass er auch durch diese Tür gehen kann, auch außerhalb des Gottesdienstes. Bis 18.00 Uhr, dann schließt Almuth Wendt die Kirche ab. Am nächsten Tag sagt das Schild wieder **ACHTUNG! KOMM DOCH MAL HEREIN!**

Bischof Krug hat unserer Gemeinde dieses Schild auf einer kleinen Feierstunde in Bad Zwischenahn übergeben. Zusammen mit 26 weiteren Gemeinden, die ihre Kirche verlässlich geöffnet halten von 10.00 bis 18.00 Uhr im Sommer, dürfen wir nun dieses Schild zeigen.

Peter Merzhäuser

## Einladung zur Herbst Familienfreizeit

17.10. – 23.10. in Güstrow

In den Herbstferien lädt die Kirchengemeinde Sengwarden zum 20. Male zu einer Herbst – Familien – Freizeit herzlichst ein. Kommt alle mit! Alte und Junge, Kleine und Große, Frauen und Männer, Singels und Familien und Freunde.  
Lasst uns eine Woche zusammen sein, um miteinander zu wandern, zu erzählen, zu spielen, zu singen und fröhlich zu sein.

Uns stehen ca. 30 Plätze im Haus der Kirche in Güstrow/Mecklenburg zur Verfügung.

Die Anreise erfolgt, wie immer, individuell mit PKWs – auch in Fahrgemeinschaften. Der Aufenthalt einschließlich gemeinsamer Unternehmungen kostet für

Erwachsene	260 Euro
Kinder 4 – 14 Jahre	150 Euro
Kinder bis 4 Jahre	Freitag

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt.

Wir freuen uns auf gemeinsame Tage.  
Gudrun Sadowski, Sabine Merzhäuser

## Neu! Wir stellen vor... Neu! Gesichter unserer Kirchengemeinde

Kirche ist viel mehr als ein Haus aus dicken Steinen und die Pastorin. Unsere Kirchengemeinde prägen und unterstützen zahlreiche verschiedene Menschen, die ihren wichtigen Beitrag oft im Verborgenen leisten. Daher kam von verschiedenen Seiten die Anregung, solche Mitarbeiter im Wegweiser vorzustellen. Eine gute Idee, die wir gerne aufnehmen. In der Serie „Wir stellen vor...“ habe ich die Freude einen Mitarbeiter aus



unserer Kirchengemeinde vorzustellen, dessen Spuren rund um unsere St. Georgskirche im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter zu erkennen sind. Er mäht, fegt und pflegt auf dem Friedhof und im Pfarrgarten, auf den Gängen und Straßen mit Inbrunst und großer Sorgfalt. Und er findet bei all seiner Arbeit immer auch Zeit für einen kleinen Klönschnack. Vielen Dank dafür sage ich „unserem“ Egon!  
**Egon Theilen**, 65 Jahre, ist seit einigen Jahren für unsere Kirchengemeinde tätig und seit kurzem stolzer Opa von Michelle.  
*Folkert Janssen*

## Kirchengemeindentreffen am Himmelfahrtstag

Auch an in diesem Jahr haben sich am Himmelfahrtstag wieder viele Kirchengemeinden auf den Weg gemacht, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Diesmal führte uns der Weg – per Fahrrad – nach Accum, denn die Accumer Kirchengemeinde hatte zu einem ganz besonderen Ereignis eingeladen: „Eröffnungsgottesdienst zum Orgeljubiläum der 300 jährigen Arpschnittger-Orgel“ mit unserem Bischof Peter Krug, dem Kirchenpräsidenten der reformierten Kirche Jann Schmidt sowie Pastor Csaba Ban aus der ungarischen

Partnergemeinde. Im Anschluss dieses festlichen Gottesdienstes verbrachten wir bei Gegrilltem, Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen einen schönen Himmelfahrtstag. Ein Spielplatz für die Kinder, sowie eine große Tombola - auch für die „Großen“ – eine Kirchenführung sowie ein abschließendes Orgelkonzert rundeten den Tag ab. Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Kirchengemeindentreffen am Himmelfahrtstag stattfinden, dann in Tettens.

*Hilke Thomßen*



**Evangelische Familienstiftung  
Wilhelmshaven**  
Wir stärken Familien.  
Erhöhen Sie unser Stiftungsvermögen.  
**Kontakt:**  
Dr. Götz Strömsdörfer, Tel.: 04421-85242

## Vor den Sommerferien Familientag in der Arche

Bald sind die Sommerferien da und viele Familien gehen auf Reisen. Ein Kindergarten- oder Schuljahr ist zu Ende, der Kindergottesdienst macht eine längere Pause – Grund und Anlass auch in der Kirchengemeinde noch einmal zusammenzukommen und zu feiern, bis wir dann in den Sommerwochen viele verschiedene Wege gehen.

### Familientag in Sengwarden am 3. Juli 2005

Was da los ist?

- Wir beginnen den gemeinsamen Tag mit einem lebendigen **Gottesdienst für Große und Kleine Leute um 11 Uhr** – wenn hoffentlich alle ausgeschlafen sind und gut gefrühstückt haben.
- Danach steht für alle in der Arche ein **Mittagessen** bereit, auch Tee und Kuchen sind hoffentlich vorbereitet (vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust einen mitzubringen?). Die Kinder sind nach dem Essen zum **Spielen** und **Basteln** eingeladen.
- Gemeinsamer Abschluss soll um 13.30 Uhr ein **Orgelkonzert** für große und kleine Kinder sein.

**Sonntag, 3. Juli 2005; 13.30 Uhr**  
**St. Georgskirche Sengwarden**

### Die fürchterlichen fünf

Ein Orgelkonzert für Kinder  
von 5 bis 99 Jahre

für Sprecher und Orgel  
von  
Michel Benedict Bender  
Text: Wolf Erlbruch

Sprecherin:  
Anke Fasse, Julia Wolbergs  
Orgel:  
Axel Scholz

## Abgestempelt



sind sie für uns immer  
noch von großem Wert.  
Briefmarken gehören  
nicht in den Papierkorb.

**Bitte schicken Sie uns  
Ihre entwerteten  
Briefmarken!**

v. Bodelschwingsche  
Anstalten Bethel  
**Briefmarkenstelle**  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld

**Bethel**